

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **67 (1989)**

Heft 5/6

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die vortreffliche und originalgetreue Wiedergabe der Bilder sei Herrn Sterchi, Genf, aufs allerbeste verdankt. Ausserhalb dieser noch laufenden Serie sei eine Publikation mit Farbtafel über das Thema *Tricholoma pessundatum* (Fr.) Quél. von Alfredo Riva, Balerna, erwähnt und bestens verdankt. Mit der Novembernummer 1989 läuft die aktuelle Farbtafel-Serie aus. Es geht daher der Appell an alle jene Pilzfreunde, die im Besitze erstklassiger Pilzdias sind, ein geeignetes Bild für eine Publikation in der SZP dem Kommissionspräsidenten zur Begutachtung zu senden. In Frage kommen interessante Pilzarten, die nicht in jedem beliebigen Pilzbüchlein schon abgebildet sind. Die Standortaufnahme soll möglichst die natürlichen Farben des Pilzes, sowie eine perfekte Tiefenschärfe aufweisen, so dass auch der Hintergrund deutlich zu erkennen ist. Wichtige Artmerkmale sind, soweit möglich, sichtbar zu machen. Dem Bild ist unbedingt ein Exsikkat beizulegen, mit genauer Standortangabe und Funddatum. Skizzen von mikroskopischen Merkmalen sowie eine Kurzbeschreibung des Fruchtkörpers sind erwünscht. Für Ihre Mitarbeit, unsere Zeitschrift interessant zu gestalten, danken wir im voraus bestens.

Der Kommissionspräsident: B. Kobler

Jahresbericht 1988 der Dias-Kommission

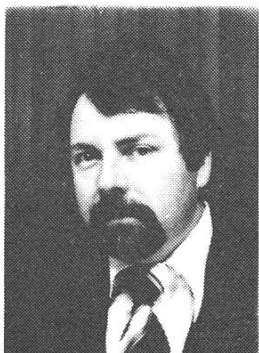
Auch im vergangenen Jahr konnte die Verbands-Diaskollektion dank erhaltenen neuen Bildern weiter ausgebaut werden. Etliche alte, nicht einwandfreie Dias konnten somit ausgewechselt werden. Wir erhielten geschenkwiese Dias von folgenden Herren: O. Hotz, Zürich, F. Patanè, Urdorf, Hansueli Aeberhard, Biberist, sowie M. Stappung, Döttingen. Im Namen des Verbandes danken wir diesen Pilzfreunden für die Unterstützung. Speziellen Dank gebührt Markus Wilhelm, Allschwil, für seine Mühe. Wir erhielten von ihm etliche Bilder über seltene Pilzarten, mit z. T. Sporenaufnahmen, begleitet von wertvollen makroskopischen und mikroskopischen Merkmals-Beschreibungen. Ebenfalls danken wir Walter Wohnlich, Emmenbrücke, für die kostenlose Zusendung etlicher Dias-Magazine, die dem Dias-Verwalter willkommen waren.

Dias-Ausleihdienst:

In 12 Sendungen konnten im vergangenen Jahr 1463 Dias an diverse Sektionen vermittelt werden. Dieses Resultat liegt leicht unter dem des Vorjahres. Alle Sendungen wurden rechtzeitig und in gutem Zustand wieder zurückgesandt. Vielen Dank allen Bezüglern für die Sorgfalt. Es sei daran erinnert, dass auch individuell zusammengestellte Artenlisten vermittelt werden können. Zu gegebener Zeit, nach definitiver Umorganisation der Sammlung und Anpassung an die zeitgemässe Taxonomie, wird eine vollständige Artenliste der Sammlung in der SZP publiziert werden.

Der Kommissionspräsident: B. Kobler

Unsere Verstorbenen Garnet de devil Negrologio



Am 20. März 1989 ist die schwere Leidenszeit unseres lieben

Willy Hof

zu Ende gegangen. Wir alle wussten um seine erschütterte Gesundheit, doch unverzagt, ja beinahe sorglos gab sich Willy uns, seinen Freunden gegenüber. Noch eine Woche vor seinem Heimgang hat Willy, guten Gemüts wie uns allen schien, an einem unserer Vereinsanlässe teilgenommen. Niemandem wollte der nun Verstorbene mit seiner schweren Bürde zur Last fallen. Selbst unheilbar im Krankenhaus liegend hat er seinem sterbenden Spital- und Leidensgenossen

über zwei Stunden lang liebevoll die Hand gehalten, bis dieser, mit Willys Trost, in die Ewigkeit abgerufen wurde. Welche Lebenshaltung eines schwer gezeichneten, noch nicht einmal 47jährigen Menschen! So war Willy, so werden wir ihn, der uns sehr fehlt, in ehrender Erinnerung behalten. Seiner schwer geprüften und tapferen Gattin und dem Sohn, der seinen Vater sehr vermisst, sprechen wir auch an dieser Stelle unser aufrichtiges Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Birsfelden und Umgebung

Vereinsmitteilungen Communiqués des Sociétés Notiziario sezionale



Aarau und Umgebung. Unter dem Titel «Kreuz und quer durch die Biologie» wird uns Herr Christoph Suter in seiner unterhaltsamen und sehr kompetenten Art ein paar Zusammenhänge aus der Natur anhand eigener Dias aufzeigen. Treffpunkt: Rest. «Gais», Aarau, 1. Stock, am Freitag 19. Mai um 20 Uhr. — Und schon wieder beginnen unsere Bestimmungsabende: Montag, 12. Juni im Rest. «Gais», Aarau, 1. Stock, 20 Uhr. — Wir hoffen auf rege Beteiligung und bitten die Zulieferer der Exponate, diese bereits um 19.45 Uhr abzugeben.

Belp. Am Sonntag, den 18. Juni ist unser Familienbummel vorgesehen. Besammlung am Bahnhofplatz um 7 Uhr. Ganztägiger Ausflug. Car bis Weierboden. Wanderung Grundbach-Lienegg-Pilzlerhütte. Suppe, restliche Verpflegung aus dem Rucksack. Rückfahrt ab Mettlen (Postauto) — Burgistein-Station (Bahn). Am folgenden Tag ist TK-Abend. Bearbeitung der Funde des Vortages. Mikroskopieren. Exakte Pilzbestimmung. Wie gewohnt um 20 Uhr im «Schützen».

Bern. Nächste Veranstaltungen: 22. Mai, 20 Uhr, Klublokal: Video-Vortrag. Geheimnisse der Pilze. Claude Vallon, Ortspilzexperte Kehrsatz. — 29. Mai, 20 Uhr, Klublokal: Vortrag von Willy Martinelli, Ortspilzexperte Dietikon ZH: Pilzphotographieren mein Hobby. — 19. Juni, 20 Uhr, Botanischer Garten Bern, Altenbergrain 21: Führung mit Frau Dr. phil. Beatrice Senn. — Bestimmungsabende regelmässig am Montag um 20 Uhr im Klublokal Rest. «Beaulieu» mit Ausnahme vom 3. und 10. Juli. Schlussabend: Montag, 30. Oktober.

Chiasso. Programma attività sociale: Lunedì 22 maggio: Amaniti del Ticino. Relatore Gianfelice Lucchini. — Lunedì 29 maggio: Boleti del Ticino. Relatore Alfredo Riva. — Ogni lunedì in giugno: determinazione funghi di stagione. — Uscite naturalistiche con pranzo al sacco. Lunedì 1 maggio: Sentiero naturalistico del M. te S. Giorgio, ritrovo a Meride (posta) ora 8.30. — Domenica 21 maggio: Isona — Cima di Medeglia, ritrovo alla Zocca ore 8.00 — Sabato 24 giugno: Inaugurazione mostra «Flora micologica alpina» al Museo Passo del San Gottardo, ritrovo al Passo ore 10.00.

Chur. Sonntag, 28. Mai: Exkursion Laax — Falera/Ardüser. — Montag, 29. Mai: Monatsversammlung im Hotel «Schweizerhaus», Chur. Vortrag: Lebensmittelgesetz/Enzler. — Montag, 26. Juni: Monatsversammlung im Hotel «Schweizerhaus», Chur. Vortrag: Saftlinge/Beck.

Dietikon und Umgebung. Wir rufen in Erinnerung: Sa./So. den 10. und 11. Juni. Die traditionelle ABCHOCHETE ist wiederum beim Pontonierhaus an der Limmat. Der Festplatz ist auf dem Limmatuferweg ab Bahnhof Dietikon in etwa ½ Stunde erreichbar. Parkplätze sind in nächster Nähe vorhanden. — Montag, 19. Juni: 1. Bestimmungsabend der kommenden Pilzsaison. Beginn jeweils 20 Uhr im Rest. «Schäflibach». Bis dann weiterhin an jedem Montag «Stamm».

Entlebuch — Wolhusen — Willisau. Der Bestimmungsabend findet am 29. Mai im «Kreuz» in Wolhusen gemäss Programm statt. — Frühjahrsexkursion am Sonntag, 28. Mai, gemäss Einladung. — Im Juni, wie gewohnt, unsere Pilzlerkilbi auf Wasserfallen (18. Juni). — Datum des Bestimmungsabends vom 26. Juni nicht vergessen.